

Höllinghofen

256

1508 Juli 13 (ipso die Margaretae virginis)

Abt Antonius von Werden belehnt den Werler Amtmann Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen zu Behuf seines Sohnes Godert von Fürstenberg mit dem Zehnten zu Stockum im Gerichte Bochum, der als ein erledigtes Lehn an das Stift Werden heimgefallen war. Das Lehn wird gegeben, wie es ~~Le~~ einst Gisela von Eickel besessen. Zugleich wird der Lehmann in Lehnspflicht genommen.

Der Aussteller siegelt mit dem Abtssiegel.

Orig., Perg., mit Loch (wodurch etwas Textverlust), Siegel abgefallen.